

Stiftung Kultur Palast Hamburg

Bezirksversammlung

Antrag Sondermittel Bezirksversammlung

Billstedt, 09.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksversammlung,

wir kommen leider heute nicht umhin, Sie um Ihre Unterstützung zu bitten.

Der Kulturpalast befindet sich momentan in der prekären Situation mit einer nicht abzufedernden Deckungslücke von 150 Tsd. Euro.

Die Deckungslücke entsteht nun, dadurch, dass diese große Spende (Deutschland rundet auf, beantragt 2018 mit Zusage 2019) nun doch ins nächste Jahr verschoben wurde.

Grundsätzlich sind wir in unserem Haushalt immer auf solche Spenden angewiesen.

Speziell seit dem Erweiterungsbau in 2017 ist unsere Haushaltssituation angespannt. Bisher ist es gelungen die Eigenmittel auf 73 % des Gesamtumsatzes zu erhöhen, womit wir die erweiterten Betriebs- und Raumkosten decken konnten.

Um zukunftsfähig für Spendenakquise zu sein, haben wir uns für das Spendensiegel Phineo (Voraussetzung Deutschland rundet auf) beworben und wurden auf Herz und Nieren geprüft.

Mit der Erteilung wurde der optimale Einsatz von Spenden und Wirkung bestätigt. Dieser Prozess hat über einen längeren Zeitraum unsere Ressourcen in erheblichem Umfang gebunden.

Wir bitten Sie, deshalb die Bezirksversammlung, um Unterstützung für das Haushaltsjahr 2019 und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen und Nachfragen zur Verfügung.

Wir sind mit den verschiedenen Behörden und auch weiteren Stiftungen im Gespräch und hoffen, dass wir diese prekäre Situation abwenden können.

Projektbeschreibung: Stiftung Kulturpalast

Die Stiftung Kultur Palast Hamburg

Die Stiftung Kultur Palast Hamburg engagiert sich seit nahezu 40 Jahren für eine nachhaltige und qualitative Kulturförderung, erschließt ungenutzte Potenziale und ermöglicht Nachwuchsförderung und Bildungschancen unabhängig von der individuellen Herkunft. Damit leisten wir in Stadtteilen mit Entwicklungspotenzial wie Hamburg Billstedt einen bedeutenden Beitrag, um insbesondere sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine musikalische Frühförderung, professionelle Ausbildung und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Durch die Projekte »Klangstrolche - Musik für jedes Kind«, »HipHop Academy Hamburg«, »Billstedt Classics« und »Music on tour – Der Musikbus für Kinder« werden Jahr für Jahr 3.500 Kinder und Jugendliche gefördert, die dankenswerter Weise auch in den letzten Jahren mit Hilfe des Spendenparlaments mit unterstützt wurden.

Klangstrolche & International Music Education

Die **Klangstrolche** stehen für eine musikalische Frühförderung, unabhängig von Herkunft & Status und für mehr Bildungsgerechtigkeit von Anfang an.

Ziel ist es, größere Bildungschancen durch systematische, nachhaltige Musikförderung zu erschließen. Insbesondere Kinder in sozial schwachen Stadtteilen sollen die Möglichkeit einer frühestmöglichen musikalischen Förderung erhalten. Mithilfe von Musikerziehung können sich Kreativität & Potentiale entfalten.

Das Projekt unterstützt Eltern & Einrichtungen, ihre Kinder zu fördern, frühzeitig und nachhaltig kulturelle Potenziale zu wecken, soziale Kompetenz zu schulen und Zugänge zu Musik & Bildung zu verschaffen. Der hohe Migrationsanteil (80%) macht eine Weiterentwicklung der Methoden notwendig.

Mit Klangstrolchen und International Music Education

wurde eine Methode mit der Musikhochschule zusammen und der Gordon-Gesellschaft geschaffen, die Geflüchteten, Erziehern mit und ohne Migrationshintergrund eine nachhaltige, beispielhafte Methode der musikalischen Früherziehung. Dadurch sollen jedem Kind, egal welcher Herkunft und unabhängig von finanziellen Mitteln, eine systematische musikalische Frühförderung, Zugang zu Bildung und Kultur und Bildungsgerechtigkeit ermöglicht werden.

Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 Wochen bis 6 Jahren erhalten eine frühkindliche musikalische Förderung. Kindereinrichtungen (Erzieher, Musiker, Geflüchtete) werden qualifiziert & bei der musikalischen Bildung in ganz HH & darüber hinaus nachhaltig unterstützt.

Bedarf: Der gestiegene Migrationsanteil macht eine Anpassung der Methode unter Berücksichtigung der Aspekte Diversität, Mehrsprachigkeit, Musikalität (Audiation) als auch der Lehrmethoden notwendig. Eine Überarbeitung der Methode wird sich direkt auf die Ziele der Erhöhung der Bildungschancen und Förderung der Integration auswirken, so dass eine Chancengleichheit für Kinder jeglicher Herkunft verbessert wird. Die Kindereinrichtungen werden durch musikpädagogische Ausbildung der Mitarbeiter

qualifiziert, so dass dies dem Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegenwirkt. Für die Verbreitung der neuen Methode werden weitere Kooperationspartner (Kindereinrichtungen, Vorschulen) gewonnen. Die Präsenz in der Öffentlichkeit wird gestärkt, die Attraktivität und Kosten-Nutzen-Relation für die Einrichtungen verbessert und es wird eine gemeinsame kulturelle Identität geschaffen.

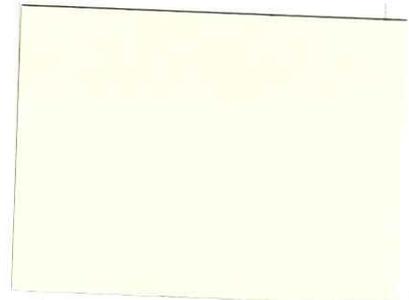
Wirkung: Durch das Projekt sollen Musikalität, Bildungskompetenzen und Sprachentwicklung bei Kindern in den ersten sechs Lebensjahren wesentlicher, grundsätzlicher und umfanglicher gefördert werden. Speziell Kinder aus benachteiligten Herkünften sollen in die Lage versetzt werden, ihre Potenziale voll auszuschöpfen. Die Ausbildung in der neuen Methode soll zertifiziert werden.

Unsere Kooperationspartner haben dabei regelmäßig die Möglichkeit, Fortbildungs- und Fachaustauschangebote, Veranstaltungen, Workshops, Konzerte wahrzunehmen. Hospitationen sowie begleitende Evaluationen, die der Qualitätssicherung dienen, finden jährlich statt. Eine Ausweitung des Konzeptes auf andere Bundesländer mit in Summe bis zu 15 neuen Strolchereien ist das Ziel. Dadurch werden bis zu 900 Kinder zusätzlich gefördert. Es werden pro Jahr ca. zwei Kongresse, ein Gipfeltreffen und ca. 12 Veranstaltungen stattfinden. Etwa 15 neue Fachkräfte im Bereich Musikpädagogik werden pro Durchgang ausgebildet.

Hip Hop Academy

gegründet 2007 ist die Hip Hop Academy ein deutschlandweit einzigartiges Nachwuchs- und Talentförderungs-Projekt für zurzeit 730 Jugendliche, die in fünf verschiedenen Leistungsstufen in sieben verschiedenen Kunstsparten gefördert werden. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren bzw. 13 bis 25 Jahren trainieren an 31 verschiedenen Standorten innerhalb Hamburgs, sowie im KPH.

Rund 130 externe Auftritten / Bookings per anno (Showcases, Tanztheaterproduktionen u.a.) werden im Haus geprobt und produziert. Seit der Eröffnung eines Theaters 2017 können diese auch auf die Hauseigene Bühne gebracht werden, die zusätzlich für Gastspiele zur Verfügung steht.



Programmatische Erweiterung seit 2017

Seit 2017 bezog der Kulturpalast den neuen Erweiterungsbau mit ca. 2.500 qm mehr. Dabei wurden zu den bestehenden Projekten HipHop Academy Hamburg, Musikclub Bambi galore und Klangstrolche neue Programme erweitert: neben einer Musik-Kita, dem neuen Programm Kulturpalast Live, dem ESF Projekt International Music Education in Verbindung mit den Klangstrolchen und dem bundesweiten Modellprojekt Billstedt United neue Angebote für die Bevölkerung vor Ort geschaffen. Der Kulturpalast hat sich das langfristige Ziel gesetzt nachhaltige neue Strukturen für Qualifizierungsmodelle für Kinder und Jugendliche für eine internationale Stadtgesellschaft aufzubauen.

„**Billstedt United – United Cultural Empowerment**“ ist ein Projekt im Hamburger Stadtteil Billstedt, das die Kultur und die Lebensfreude des Quartiers sichtbar macht und Menschen aller Nationen miteinander vernetzt und zu gemeinsamen kulturellen Aktivitäten anspricht.

Kulturpalast Live ist die Zusammenfassung des gesamten Veranstaltungsprogrammes des Kulturpalastes von Kindertheater, über Kabarett bis hin zu klassischen Konzerten, Heavy Metal und HipHop.

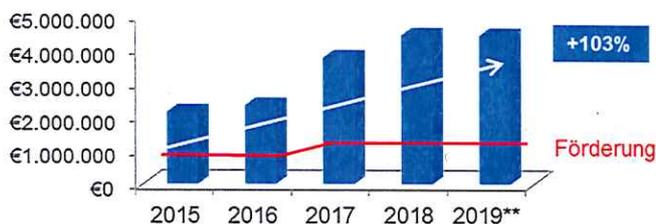
Entwicklung des Kulturpalastes der letzten Jahre

Der Kulturpalast hatte mit Erweiterungsbau neue Herausforderungen zu stemmen. Der Umsatz wurde alleine in den letzten drei Jahren um 2,1 Millionen gesteigert und auch die Eigenanteilquote wurde um 12 % auf ca. 73 % in diesem Jahr gesteigert.

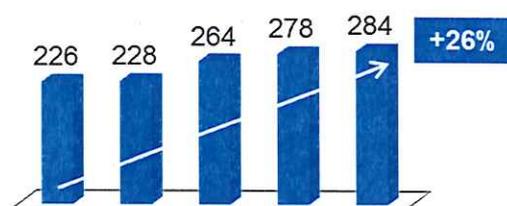
| Jahr | Gesamtumsatz | Spenden-Aufkommen | Eigenmittel-Quote | Besucher-Zahlen | Anzahl Kinder & Jugendliche | Mitarbeiter gesamt* | Freie Künstler | Ehrenamtliche |
|--------|--------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------|----------------|---------------|
| 2015 | 2.156.667 € | 451.204 € | 58,6 % | 225.871 | 183.002 | 47 | 78 | 279 |
| 2016 | 2.353.901 € | 691.162 € | 61,7 % | 227.893 | 184.015 | 52 | 79 | 279 |
| 2017 | 3.771.010 € | 562.730 € | 65,3 % | 263.558 | 179.358 | 58 | 77 | 280 |
| 2018 | 4.440.278 € | 704.195 € | 72,6 % | 278.059 | 208.029 | 82 | 78 | 281 |
| 2019** | 4.387.825 € | 707.180 € | 73,4 % | 283.685 | 209.845 | 90 | 79 | 281 |

- *Darin enthalten Festangestellte, Auszubildende, Umschüler*Innen, FSJ, BFD (2019 z.B. 48 Festangestellte, 12 Auszubildende, 2 FSJ, 3 Trainees, 12 Aushilfen, 13 BFD)
- ** Zahlen sind vorläufig.

Gesamtumsatz



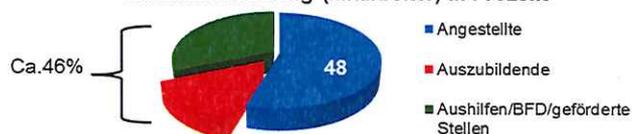
Entwicklung Besucherzahlen in Tsd.



Die Besucherzahlen alleine sind um 26 % gestiegen und davon sind alleine z.B. knapp 75 % Kinder und Jugendliche.

Auch die Mitarbeiterzahl hat sich stark entwickelt wobei davon 46 % Aushilfen, Auszubildende, Trainees oder BFD sind.

Zusammensetzung (Mitarbeiter) in Prozent



Wie oben schon erwähnt, hat sich eine große Spende (Deutschland rundet auf) auf das nächste Jahr verschoben. Ebenso hat sich ein Spender, eine Überbrückungsspende hierfür nicht in der anvisierten Höhe vollzogen.

Durch die schon angedeuteten Leitungswechsel und den erheblichen Mehraufwand für die restlichen Mitarbeiter ist auch hier eine nicht unerhebliche Ressource mit eingeflossen.

KULTURPALAST Aufteilung der nicht gedeckten Kosten
 Vergleich laut abgegebenem Wplan.

| <u>Ausgaben</u> | W-Plan | nicht gedeckte Kosten durch den Wegfall der Spende |
|--|---------------------------|---|
| 1. Personalkosten | -840.320 € | -67.420,00 € |
| 2./3. Betriebskosten/Verwaltungskosten | -471.787 € | -37.455,60 € |
| 4.1/4.2 Programmkosten | -927.455 € | -37.455,50 € |
| PR/Marketing | | -7.491,00 € |
| 5. Sonstige Ausgaben | -632.633 € | 0,00 € |
| 6. Bau | -42.800 € | 0,00 € |
| Summe | -2.914.996 € | -149.822,10 € |
| Kindergarten | -577.061 € | |
| Hiphop Academy Umsatzkorrektur | -1.125.466 € 304.000 € | |
| International Music Education | -74.302 € | |
| Gesamt-Summe | -4.387.825 € | |